

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des **Verwaltungsausschusses** am **Dienstag**, den
7. Mai 2024 um **19:00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Grünwald

ANWESEND:

3. Bürgermeisterin	Kneidl Uschi	(i. V. 1. Bürgermeister Neusiedl)
Gemeinderatsmitglied	Dr. Albers Cordula	
Gemeinderatsmitglied	Ladewig Holger	
Gemeinderatsmitglied	Loos Sindy Katharina	
Gemeinderatsmitglied	Mastrodonato Tobias	(i. V. 2. Bürgermeister Weidenbach)
Gemeinderatsmitglied	Portenlänger Barbara	
Gemeinderatsmitglied	Reinhart-Maier Ingrid	
Gemeinderatsmitglied	Ritz Michael	(i. V. GR-Mitglied Zahn)
Gemeinderatsmitglied	Sedlmair Gerhard	
Gemeinderatsmitglied	Sedlmair Sophie	(i. V. GR-Mitglied Zeppenfeld)
Gemeinderatsmitglied	Vorwerk Daniel	
Gemeinderatsmitglied	Zettel Robert	

NICHT ANWESEND:

1. Bürgermeister	Neusiedl Jan
2. Bürgermeister	Weidenbach Stephan
Gemeinderatsmitglied	Zahn Angela
Gemeinderatsmitglied	Zeppenfeld Joachim

VERWALTUNG:

Hauptamtsleiter	Attenhauser Johannes
	Dietz Tobias
	Pitterle Klaus

GÄSTE:

Die gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses beträgt 12; davon sind die oben angeführten Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Vorsitzende erschienen. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICHE PUNKTE

90. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung;

Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

91. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.12.2023;

Beschluss:

Die Niederschrift vom 05.12.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

92. Neue Abfallwirtschaftssatzung für die Gemeinde Grünwald;

Sachverhalt:

Die bisherige Abfallwirtschaftssatzung ist seit 24.01.1994 in Kraft. Nach nunmehr 30 Jahren ist wegen zahlreicher Änderungen in der Abfallwirtschaft, unter anderem aufgrund der Einführung eines neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), der Erlass einer neuen Abfallwirtschaftssatzung erforderlich.

Ziel ist eine rechtssichere Satzung für die kommunale Abfallwirtschaft der Gemeinde Grünwald, welche den aktuellen Gegebenheiten vor Ort entspricht. Die Verwaltung hat sich bei der Ausarbeitung an der Mustersatzung (Abfallwirtschaft) des Bayerischen Landkreistags orientiert.

Die vorliegende Satzung wurde vorab dem Sachgebiet 6.1, Staatliches Abfallrecht des Landratsamts München zur Prüfung vorgelegt. Zur vorgelegten Satzung wurden keine Beanstandungen, lediglich formelle Korrekturen, vorgebracht. Des Weiteren wurde die Satzung im Vorfeld mit der Genehmigungsbehörde, der Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Rechtsfragen Umwelt, zur späteren Genehmigung abgestimmt.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig den Erlass einer neuen Abfallwirtschaftssatzung.

Die Abfallwirtschaftssatzung ist Bestandteil dieses Vortrags und ist als Anlage beigelegt. Auf ein Verlesen der Satzung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

93. Vergabe von Baumpflegemaßnahmen-Rahmenvertrag_Ausschreibung für die Jahre 2024-2028;

Sachverhalt:

Seit 2015 sind die gemeindlichen Bäume in einem Baumkataster aufgeführt. Dieses wird vom Umweltamt fortgeschrieben. Im Kataster sind die durch den Baumkontrolleur festgelegten Maßnahmen enthalten, um sowohl die Verkehrssicherheit zu gewährleisten als auch Pflege- und Erziehungsmaßnahmen bei den einzelnen Bäumen festzulegen.

Bei den Baumpflegemaßnahmen an den Gemeindebäumen hat sich aufgrund bekannter personeller Probleme ein Rückstand angesammelt, der teilweise hinsichtlich der dringenden Maßnahmen abgearbeitet werden konnte.

Seit Herbst 2022 werden abschnittsweise, ausgehend von der höchsten Priorität der Maßnahmen bzw. sozialer Kriterien (Spielplatz, Schule), eine externe Firma/ Baumkraxler im Rahmen einer direkten Vergabe beauftragt. Der Stundenlohn dieser Firma war bei Anfragen unter drei Angeboten der Günstigste.

Trotz dieser bereits erledigten Arbeiten steht immer noch eine Anzahl von Maßnahmen aus:

Maßnahmenstatistik		
Maßnahmen nach Priorität		
Priorität	Anzahl	Anteil
unbekannt	12	1,14%
geringe Priorität, Maßnahmen nachrangig	38	3,61%
mittlere Priorität, Maßnahmen nach Möglichkeit durchführen	714	67,74%
hohe Priorität, Maßnahmen sollten durchgeführt werden	289	27,42%
höchste Priorität, vorrangige Maßnahme	1	0,09%
Gesamt	1054	100,00%

Die letzte Kontrolle, auf der die Maßnahmenstatistik fußt, fand im April 2024 statt. Zur Erläuterung: Höchste Priorität bedeutet ein Handeln innerhalb von 30 Tagen (diese sind inzwischen alle beauftragt, aber noch nicht erledigt), hohe Priorität innerhalb von 6 Monaten, mittlere Priorität innerhalb von 12 Monaten. Sollten die festgestellten Maßnahmen nicht innerhalb der beschriebenen Frist beseitigt worden sein, ist dies immer mit einer schuldhaften Haftung verbunden, sollte ein Schadereignis dadurch eintreten.

Es wird empfohlen, einen mehrjährigen Rahmenvertrag für die Baumpflegearbeiten für Bäume mit hoher und höchster Priorität, ca. 130 bis 180 Stück im Jahr, zu vergeben, um einen für die Gemeinde dauerhaft rechtsicheren Zustand bezüglich der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen zu gewährleisten. Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung ist fertig erstellt. Die Ausschreibung wurde bereits bekannt gegeben. Firmen werden in Kürze zur Angebotsabgabe aufgefordert. Beginn des Vertrags ist im August 2024.

Bäume mit mittlerer Priorität werden, so weit möglich, weiterhin von der gemeindlichen Gärtnerei bearbeitet.

Bei einer Ausschreibung für einen Zeitraum von vier Jahren ist mit Kosten in Höhe von insgesamt ca. 80.000,00 € brutto zu rechnen.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt das Umweltamt mit der Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Baumpflege von Bäumen mit hoher und höchster Pflegepriorität zu beauftragen. Die Arbeiten sollen über 4 Jahre ausgeschrieben werden.

Herrn 1. Bürgermeister Neusiedl wird die Genehmigung erteilt, nach erfolgter Angebotsprüfung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

94. Vergabe der Mittagsversorgung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Grünwald;

Sachverhalt:

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.02.2023 hat der Gemeinderat Grünwald beschlossen, die Firma Cooking bros. GmbH, Schlossstraße 19, 82031 Grünwald bis zum Abschluss der neu durchzuführenden zweiten europaweiten Vergabe, betreffend der Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Grünwald übergangsweise zu beauftragen.

Die europaweite Vergabe wurde seitens der Verwaltung erfolgreich durchgeführt.

Insgesamt 9 Firmen haben die europaweiten Vergabeunterlagen von der Vergabepattform heruntergeladen. Davon hat eine Firma ein Angebot abgegeben.

Die Verwaltung schlägt nach Prüfung des Angebots vor, die Firma BCS Bartels Service- und Vertriebs-GmbH, Habichthorster Straße 107, 31655 Stadthagen (jetzt durch Umfirmierung: Little Chefs Company GmbH, Schlossstraße 19, 82031 Grünwald zu beauftragen.

Die Preise der Standardmenüs sind zur letztmaligen Erhöhung (GR-Beschluss vom 26.09.2023) unverändert geblieben. Die Abrechnung mit den Personensorgeberechtigten erfolgt über ein Abrechnungssystem seitens des Caterers.

Angebotspreise Kinderkrippe:

Standardmenü	Einzelpreis netto 3,80 €
Menü Allergiker	Einzelpreis netto 4,00 €
Lunchbox	Einzelpreis netto 4,00 €

Angebotspreise Kindergarten:

Standardmenü	Einzelpreis netto 4,10 €
Menü Allergiker	Einzelpreis netto 4,30 €
Lunchbox	Einzelpreis netto 4,30 €

Angebotspreise Hort:

Standardmenü	Einzelpreis netto 4,40 €
Menü Allergiker	Einzelpreis netto 4,60 €
Lunchbox	Einzelpreis netto 4,60 €

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Firma BCS Bartels Service- und Vertriebs-GmbH, Habichthorster Straße 107, 31655 Stadthagen (jetzt durch Umfirmierung: Little Chefs Company GmbH, Schlossstraße 19, 82031 Grünwald, betreffend der Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Grünwald zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

95. Aufhebung der Gemeindesatzung über das Verpflegungsgeld der Kindertagesstätten;

Sachverhalt:

In der Leistungsbeschreibung der Vergabe ist ausgeführt, dass der Caterer mit dem eigenen Abrechnungssystem über eine Abrechnungsplattform abrechnet. Dies hat sich bereits im Grünwalder Gymnasium bewährt.

Aus diesem Grund ist bei Beginn des neuen Vertrages (01.09.2024) die Gemeindesatzung über das Verpflegungsgeld der Kindertagesstätten aufzuheben, da diese obsolet geworden ist.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Aufhebung der Gemeindesatzung über das Verpflegungsgeld der Kindertagesstätten zum 01.09.2024.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

96. Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung;

Anfrage Gemeinderatsmitglied Portenlänger

Sachverhalt:

GR-Mitglied Portenlänger fragt an, warum die Eltern in den Kindergärten kein Obst für den gemeinsamen Obstkorb mitbringen dürfen.

Hauptamtsleiter Dietz teilt mit, dass die Kämmerei bei Mitnahme Nachteile der Erziehungssorgeberechtigten gesehen haben. Dies wurde aber bereits verwaltungsintern geklärt. Die Eltern haben weiterhin die Möglichkeit, Obst für den gemeinsamen Obstkorb in den Kindergarten mitzubringen.

Ende der Sitzung: 19:44 Uhr

